

LEITLINIENPROGRAMM ONKOLOGIE VON AWMF, DKG UND DKH

Markus Follmann, Deutsche Krebsgesellschaft e.V.,
Ina Kopp, Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.,
Franz Kohlhuber, Deutsche Krebshilfe e.V.

Hintergrund:

Die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. (AWMF), die Deutsche Krebsgesellschaft e.V. (DKG) und die Deutsche Krebshilfe e.V. (DKH) haben sich das Ziel gesetzt, gemeinsam die Entwicklung, Fortschreibung und den Einsatz wissenschaftlich begründeter und praktikabler Leitlinien in der Onkologie systematisch zu fördern.

Methoden:

AWMF, DKG und DKH vereinbarten im Januar 2008 den Start des gemeinsamen Leitlinienprogramms Onkologie (OL-Programm). Das Programm basiert auf der fachlichen Unterstützung der DKG, dem Regelwerk für die Leitlinienerstellung der AWMF und der Finanzierung und Unterstützung durch die DKH. Das Programm bietet Antragstellern aus den Wissenschaftlichen Fachgesellschaften Beratung in methodischen Fragen, eine unabhängige Finanzierung sowie aktive Unterstützung bei der Leitlinienentwicklung (Projektplanung, Moderation, Vermittlung von Methodikern zur Erstellung von Evidenzberichten) an. Zusätzlich wird die Implementierung von Leitlinien, z.B. durch Erstellung von Patientenleitlinien in Anlehnung an aktuelle Leitlinien unterstützt.

Neben der direkten Förderung auf Antragstellung sind auch Ausschreibungen des Lenkungs Ausschusses für die Bearbeitung relevanter Themen geplant.

Organisationsstruktur des OL-Programms:

Programmplanung und Themenpriorisierung für die Förderung von Leitlinienprojekten obliegen einem Lenkungs Ausschuss (LA) mit je zwei Vertretern pro Partner. Die Zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle für Antragsteller ist das OL-Büro in Berlin.



Ergebnisse:

Im Zeitraum vom Februar 2008 bis zum März 2009 wurden elf Leitlinienprojekte beantragt, von denen bis jetzt sieben gefördert werden. Mustervorlagen und Standards für das Antrags- Beratungs- und Entscheidungsverfahren wurden erarbeitet.

Geförderte Leitlinienprojekte im Rahmen des OL Programms

Psychoonkologische Diagnostik, Beratung und Behandlung von Krebspatienten

Adenokarzinom des Magens und des ösophagogastralen Übergangs

Patientenleitlinie zur Früherkennung, Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms

Prävention und Früherkennung des Hautkrebs

Hepatozelluläres Karzinom

Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Melanoms

Aktualisierung der S3-Leitlinie Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms der Frau

Schlussfolgerungen:

Das Leitlinienprogramm Onkologie bietet eine bedarfsgerechte, qualitativ hochwertige sowie finanziell gesicherte und dabei unabhängige Erstellung onkologischer Leitlinien in Deutschland. Es versteht sich nicht als Konkurrenz, sondern als fachspezifische Ergänzung zur Initiative der AWMF und zum Programm für Nationale Versorgungs Leitlinien von AWMF, BÄK und KBV. Durch Themenpriorisierung, Implementierung der etablierten methodischen Anforderungen, Bündelung von Expertise und gemeinsames Agieren relevanter Akteure soll die Leitlinienlandschaft in der Onkologie besser strukturiert werden.

Kontakt und Informationen zur Antragstellung:

OL-Büro, Dr. M. Follmann MPH MSc,
c/o Deutsche Krebsgesellschaft e.V.,
Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin
Tel.: 030 322932959
E-Mail: leitlinienprogramm@krebbsgesellschaft.de